

Inhalte:

Qualifizierungen für
Übungsleiter 2007

Struktur und
Organisationsentwicklung
im Landessportbund

Masterplan /
Grundsportgeräte 2007

Freiwilliges Soziales Jahr /
ZIVI FSJ

Kostenrechnung und
Beitragsgestaltung im
Sportverein

„schwer mobil“ sucht
Sportvereine fürs
Projektjahr 2007

Förderung der
Übungsarbeit in
Sportvereinen

Termine

Qualifizierungen für Übungsleiter 2007

Kreissportbund bietet freie Plätze in Qualifizierungen für Übungsleiter und Funktionäre:

Kurz und Gut Seminar: „Gesundheitsorientierte Sportangebote im Sportverein“

"Sport ist gesund!" Mit dieser Aussage haben viele Sportvereine das Thema Gesundheit pauschal "abgehakt"! Zu Recht? Auf der gesellschaftlichen Werteskala und im Bewusstsein der Menschen ist die Wertigkeit der Gesundheit stetig gestiegen. Gesundheit wird zunehmend als das höchste Gut des Menschen bezeichnet. Zugleich gibt es kaum einen gesellschaftlichen Bereich, über den in den letzten Jahren so viel diskutiert wurde und der in so starkem Maße von Gesetzesänderungen betroffen ist. Hier gilt es zu reagieren und zukunftsorientiert zu handeln.

Für die Sportvereine wird das Thema "Gesundheitssport" in der Zukunft eine wachsende Bedeutung erlangen und zu einem wesentlichen Angebotsbestandteil werden. Es ist jedoch erforderlich, sich den spezifischen Anforderungen an die Qualität von gesundheitsorientierten Sportangeboten zu stellen. Dies gilt sowohl für die Prävention als auch für die Rehabilitation. Gemeinnützige Sportvereine werden für sich klären müssen, was sie aktiv für die Gesundheitsförderung ihrer Mitglieder leisten können und wollen. Die Chancen liegen auf der Hand: Imagegewinn, Mitgliederbindung bzw. -zuwachs und zusätzliche Einnahmequellen sind möglich, wenn sich die Vereine dem Thema Gesundheit öffnen.

Dieses Kompaktseminar in gibt einen Überblick über die Bedeutung von Gesundheit in unserer Gesellschaft, Möglichkeiten von gesundheitsorientierten Angeboten im Sportverein sowie konkrete Anregungen zur Umsetzung.

KG 1 / 5 LE	Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein
Termin(e):	Mittwoch, 14. März
Zeit:	18:00 - 22:00 Uhr
Ort:	Bensberger Bank Schloßstraße 82, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg
Gebühr:	Kostenfrei
Veranstalter:	KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.
Kooperationspartner:	Bensberger Bank

Übungsleiter Fortbildung Prävention Propriozeptives Training

Im Zusammenhang mit Körperhaltung und Bewegungssteuerung rückt in letzter Zeit ein weiterer Begriff ins Blickfeld die Propriozeption. Sie ist ein Teilaspekt der Koordination und kommt vor allem bei Gleichgewichtsübungen zum Tragen, bei denen eine bewusste Anspannung zum Halten der Balance nicht mehr ausreicht. Durch die Schulung der Gleichgewichts-Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit, sowie über Wahrnehmungsübungen wird neben der Verbesserung der Tiefensensibilität auch eine Ökonomisieren der Bewegung erreicht.

Ziele / Inhalte:

Die TN erhalten Kenntnisse und Hintergrundinformationen zu den Zielen, Voraussetzungen und Einsatzbereichen des Propriozeptiven Trainings. Ausgewählte Praxisbeispiele zeigen, wie diese in die eigene Unterrichtsgestaltung einbezogen werden. Die TN haben ausreichend Zeit, die Bewegungsangebote selbst zu erleben und zu erfahren und bekommen einen Einblick in anatomisch/medizinische Gegebenheiten, die für die Propriozeption verantwortlich sind.

F2.14 / 15 LE	Propriozeptives Training
Termin(e):	17./ 18. März
Zeit:	Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag: 09:00 - 15:00 Uhr
Ort:	Friedrich-Fröbel-Schule Fröbelstraße 15, 51429 Bergisch Gladbach-Moitzfeld
Leitung:	Ute Ahn / Inge Kracht
Gebühr:	75 € / 150 € (ohne Vereinsempfehlung)
Veranstalter:	KSB Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.
Zielgruppe:	Lizenzinhaber Prävention
Lizenzverlängerung:	Übungsleiter Prävention

Da die Teilnehmer/innen-Zahl begrenzt ist, wird darum gebeten, Anmeldungen möglichst bald an die Geschäftsstelle des Kreissportbundes (Tel. 02202/132850, Fax 02202/ 136772 oder E – Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de) zu richten. Online Anmeldung und weitere Qualifizierungsmöglichkeiten bei www.qualifizierungszentrum-berg.de.

Struktur und Organisationsentwicklung im Landessportbund

Auf Grund sich rasant wandelnder Rahmenbedingungen des organisierten Sports hat das Präsidium des LandesSportBund NRW in Erfüllung eines Auftrages der Mitgliederversammlung 2005 mit Unterstützung der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) einen umfassenden Prozess der Organisationsentwicklung für den LandesSportBund eingeleitet. Nach einer Diagnose- und Konzeptionsphase sowie der Erstellung eines Strategie- und Strukturkonzeptes durch die Führungs-Akademie nähert sich die Organisationsentwicklung inzwischen ihrer entscheidenden Etappe. Auf den Regionalkonferenzen Anfang Februar 2007 in Kaiserau, Köln und Duisburg haben sich die Mitgliedsorganisationen und Stadt- und Kreissportbünde nochmals ausführlich über den aktuellen Stand informieren und über die vorgeschlagenen strukturellen Änderungen diskutieren können. Am 5. März wird eine weitere Diskussionsrunde mit den Verbänden und Bünden stattfinden, bevor das LSB-Präsidium auf der Mitgliederversammlung am 2. Juni 2007 in Bielefeld den Delegierten dann ein beschlussfähiges Konzept zur Abstimmung vorlegen wird.

Der Kreissportbund Rheinisch Bergischer Kreis hat gemeinsam mit allen Stadt- und Kreissportbünden eine Erklärung zur neuen Organisationsstruktur verfasst!

Gemeinsame Erklärung der Stadt- und Kreissportbünde im Rahmen der neuen Organisationsstruktur

1. Einstimmige Zielvorstellung der Bünde: Gleichberechtigung der Bünde im Verhältnis zu den Verbänden (50% zu 50%).

Unumstößliche, nicht diskutabile Mindestforderung der Bünde als Übergangsregelung, die im weiteren Entwicklungsprozess des LandesSportBundes einer regelmäßigen Überprüfung und Anpassung bedarf: Bei realem Stimmverhältnis 2/3 Verbände und 1/3 Bünde.

Vetorecht der Bünde in allen Entscheidungen von kommunal-politischer Bedeutung und allen weiteren den Stadt- und Kreissportbünden betreffenden Angelegenheiten.

Keine Unterschreitung der Drittelregelung

2. Personelle Vertretung im Präsidium.
Vorschlagsrecht für einen Vizepräsident / eine Vizepräsidentin
Vorsitzender / Vorsitzende der „Ständigen Konferenz der Bünde“
ist assoziiertes Mitglied
3. Ständige Konferenz der Stadt- und Kreissportbünde als Organ des LandesSportBundes
4. Umstellung des Haushalts auf das doppische System mit Zuordnung aller einfließenden Finanzen auf Bünde und Verbände
5. Definition der Kernaufgaben verbunden, mit klaren Zielvereinbarungen für Bünde und Verbände
6. Angemessene Ausstattung der Bünde und bei neuen Aufgaben (Einziehung der Beiträge bei den Vereinen) nur unter der Vorgabe einer zusätzlichen entsprechenden Ausstattung (personell und materiell)

Tagung der Stadt- und Kreissportbünde in Gelsenkirchen, am 03. Februar 2007

Masterplan / Grundsportgeräte 2007

Auch in 2007 möchte der Kreissportbund aus dem Masterplan Programm des Landessportbundes zur Stärkung der Stadt- und Kreissportbünde, den Sportvereinen im Rheinische-Bergischen Kreis, Mittel für die Anschaffung von Grundsportgeräten zur Verfügung stellen. Die Förderhöhe pro Sportverein beträgt 50% der beantragten Summe und ist auf max. 500,00 € begrenzt. Antragsvordrucke können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Ansprechpartner: Henrik Beuning 02202-132850

Freiwilliges Soziales Jahr / ZIVI FSJ

Das Erfolgsprojekt Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport der Deutschen Sportjugend zieht jährlich immer mehr Jugendliche in die ehrenamtlichen Strukturen des Sports. Über 1.000 junge Menschen sind derzeit im Rahmen dieses Freiwilligendienstes in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport aktiv. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) leiten beispielsweise Kinder- und Jugendgruppen, gestalten Feriensportfreizeiten oder organisieren Turniere für den Sportnachwuchs. Auch der Kreissportbund als anerkannte Einsatzstelle bietet ab dem 01.09. wieder eine freie Stelle an. Gerne auch in Kooperation mit einem Sportverein.

Ansprechpartner: Henrik Beuning 02202-132850

1. Kostenrechnung und Beitragsgestaltung im Sportverein

Die zunehmende Knappheit der finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen veranlasst viele Vereine, nach zeitgemäßen Konzepten für eine dauerhafte Existenzsicherung zu suchen. Ein erprobtes Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Sie ermöglicht Einsichten in die Wirtschaftlichkeit der Vereinsangebote und zeigt Ansatzpunkte zu deren Verbesserung auf. Das neue VIBSS-Infopapier (eine Weiterentwicklung der Broschüre „Kostenrechnung und Controlling“, 1999) vermittelt das Handwerkszeug

für den Aufbau einer angemessenen KLR in einem Sportverein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie auf der Grundlage einer KLR ein Beitragssystem aufgebaut werden kann, das sowohl verursachungsgerecht als auch sozial ausgewogen ist.

Das kostenlose VIBSS-Infopapier kann im VIBSS-Service-Center angefordert werden: Tel.: 01805/738100 (0,12 €/min.), Fax: 0203/7381825, E-Mail: vibss@lsb-nrw.de.

2. „schwer mobil“ sucht Sportvereine fürs Projektjahr 2007

Im Jahr 2007 können sich noch Sportvereine am Projekt „schwer mobil“ beteiligen. Neben einer Anschubfinanzierung von 1.000 Euro bieten die Träger (Sportjugend im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Innenministerium, Landesverband der Betriebskrankenkassen NRW, Gmünder ErsatzKasse und METRO Group) den Vereinen eine kostenlose Fortbildung ihrer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Sie stellen unterstützende Materialien für die Arbeit zur Verfügung, sie organisieren die Projekttreffen und Fachtagungen und die wissenschaftliche Begleituntersuchung. Ziel von „schwer mobil“ ist es, Mädchen und Jungen anzuregen, den Spaß an der Bewegung (wieder) zu entdecken, ihre eigene Einstellung zu Bewegung und Ernährung zu verändern und deren Eltern zu motivieren, diesen Prozess positiv zu unterstützen und mit zu tragen. Weitere Informationen beim Kreissportbund,

Ansprechpartnerin Edda Baucke (Koordinierungsstelle Sport und Gesundheit: 02202-132834).

3. Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

Anträge ab 1. März im Internet

Insgesamt stehen für die „Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen“ in diesem Jahr 5, 7 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Summe wurde im Januar in den Landeshaushalt eingestellt und ist gegenüber 2006 auf dem gleichen Niveau geblieben. Der Antrag zur Förderung der Übungsarbeit kann ab 1. März unter www.wir-im-sport als pdf-Datei heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. In der Wir im Sport wird der Antrag in den März, April- und Maiausgaben zusätzlich abgedruckt. Die Anträge können bis zum 30. Mai 2007 gestellt werden. **Die Anträge werden nicht mehr per Post verschickt!**

Der Verteilerschlüssel der Zuwendungen des Landes NRW hat sich für das Jahr 2007 geändert. Dabei wird der Anteil der Jugendlichen gegenüber den Vorjahren noch höher bewertet. Jetzt erhält der Verein für Mitglieder bis 26 Jahre mit dem Faktor 4 und für Vereinsmitglieder ab 27 Jahren Zuwendungen mit dem Faktor 0,5.

Beispiel: Bei einem Verein mit 100 Mitgliedern - davon 50 Jugendliche unter 26 Jahren und 50 Mitgliedern über 26 Jahren - wird wie folgt gerechnet:

$50 \times \text{Faktor } 4 = 200$ und $50 \times \text{Faktor } 0,5 = 25$. Insgesamt wären dies also bei dem 100-Mitglieder starken Verein 225 „gedachte“ Vereinsmitglieder.

Durch diese Höherbewertung des Anteils an Jugendlichen stünden ihm nach der neuen Umrechnung maximal 5 Zuschusseinheiten zu. Voraussetzung ist, dass der Verein entsprechend lizenzierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter einsetzt.

Wie hoch die Fördersumme pro Zuschusseinheit sein wird, richtet sich nach der Gesamtzahl der errechneten Zuschusseinheiten, d.h. nach den insgesamt eingegangenen Anträgen. Die Summe wird bis zu den Sommerferien feststehen. Alle Vereine erhalten per Post einen Zuwendungsbescheid.

Weitere Informationen:

LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Angelika Komanek, Tel.: 0203/7381 -935, Email: angelika.komanek@lsb-nrw.de

Termine

Die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes findet am Donnerstag den 22. Mai, 18:00 Uhr in Bergisch Gladbach statt.

Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Postanschrift:

Am Rübezahlwald 7

51469 Bergisch Gladbach

Geschäftsstelle:

Refrather Weg 30-36

51469 Bergisch Gladbach

Tel: 02202-132850

-132834

Fax: 02202-136772

Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

www.kreissportbund-rhein-berg.de

www.qualifizierungszentrum-berg.de

